

Weihnachtsgedanken

Liebe Verwaiste Eltern und Familien,
Weihnachten wird es wieder.
Sie, als betroffene Eltern, gehen
diesem Fest mit gemischten Gefühlen
entgegen.
Feiern ohne Ihr Kind -
wie soll das gehen?

Auch uns geht es heute noch so,
nach vielen Jahren.

Doch dann hole ich mir die
Zeit zurück, da wir noch
gemeinsam gefeiert haben.

Dann wird es etwas leichter.....

Lichtblicke

dunkel ist es um uns geworden
unser Kind ist gestorben.

Abschied zu einer Un-zeit.

Langsam tasten wir
uns durch Nebel und Nacht.

Plötzlich reißt der Himmel auf.

Durch unsere geweinten Tränen
entdecken wir einen Stern
am Himmel.

Einer leuchtet besonders hell
auf dem bist du
mein geliebtes Kind.

Helga Knirsch

Auch in der Dezember-Gruppe hatten wir das
Thema „Sterne“ nochmal aufgegriffen.

Nachthimmel

Die Nacht ist hell
weil „unsere Sterne“
den Himmel erleuchten.

Sie wollen uns damit sagen:
Wir sind am Ziel – im Licht
und immer bei euch
in euren Herzen.

Seid nicht traurig,
wendet euch dem Leben zu,
das für euch bestimmt ist.

Niemand geht verloren.

Helga Knirsch

Auf dem Weg

sind wir alle,
manchmal allein,
dann wieder gemeinsam.

Wie die Hirten
nach Bethlehem gingen,
geführt von einer Hand.

Möge der Stern
auch uns die
nötige Kraft
und Zuversicht schenken,

das Kind zu suchen.

Helga Knirsch

Diese beiden Texte entstanden zum
Gedenkgottesdienst „Sterne auf unserem Weg“